

- 14) Es wollen die Erben der verstorbenen Frau Müllerin, ihre auf der Obernenstadt vor dem Friedrichsplatze, zwischen dem Kammerdiener Hr. Guyot und Quartier-Commissarius Stettin gelegene Behausung, aus freyer Hand verkaufen; und sind über das vorige Gebot der 2700 Rthlr. noch 50 Rthlr. mehr, also 2750 Rthlr. geboten worden. Wer nun ein mehreres zu geben wilens, kann sich bey dem Hr. Reg. Procur. Dehn Rothfeller in des Hrn. Reg. Rath Rog Behausung hinter der großen Kirche melden, und dieuet anbey zur Nachricht, daß die Hälfte der Kaufgelder auf dem Hause stehen bleiben könne.
- 15) Von Obrigkeit und Amtswegen, sollen folgende dem Sebastian Wagner et ux. zuständige Grundstücke, als: 1) das Wohnhaus, Hofreide, Scheuer und Stallung, 2) der daran und an Johann Heinrich Staab gelegene Erbweisenhof zu 4 Mäder, 3) noch eine Erbweise das Hegenrod genannt, zwischen Johannes Knieß und Hermann Sporleder gelegen, zu 3 Mäder, 4) die Hofwiese zwischen Johann George Theiß und Johann Heinrich Riebling zu 1 Mäder groß, 5) ein Erb-Acker der Zellbeckenacker genannt, zwischen Hermann Sporleder und Courad Tent gelegen zu 2½ Homberger Viertel Ausfaat, und 6) noch ein Acker das Streichels Bett genannt, auf beiden Seiten zwischen Henrich Staab gelegen, zu 2 Homberger Mezen stark, an den Meißbietenden Dienstags bei 24ten Febr. verkauft werden; wer nun gesonnen ein und das andere oder sämtliche Grundstücke zusammen zu erstehen, wolle sich in präfixo Vormittags um 10 Uhr dahier auf der Verhustube einfinden, sein Gebot thun, und das weitere gewärtigen. Uebrigens dienet zur Nachricht, daß von der Länderey zu 1 Homberger Viertel und 10 Mezen mit Korn ausgestellt ist, und die Kaufgelder zum Theil auch gegen genugsame Sicherheit ganz bey denen Käufern stehen bleiben können. Dillich den 19ten Januar 1778.
- Ndel. von Dallwigl = Schaumburgisches Gericht daselbst, Pfand, Lt.
- 16) Es wollen der verstorbenen Hofmeßgerin Senger hinterlassene Erben wegen vorhabender geschwisterlicher Auseinandersetzung folgende Grundstücke, als: 1) ihre auf dem Drint und nannehro sogenannten Pferdemarkt zwischen dem Kaufmann Hr. Sälzer und den Hundeshagischen Herrn Erben gelegene Behausung, wobey ein Hinterhäusgen samt räumlicher Stallung und Hofraum befindlich, desgleichen 2) ihren vor dem Holländischenthor zwischen gedachten Sengerischen Erben und dem Hrn. Regierungs-Procuratore Fischer gelegenen Garten, an den sogenannten Seilerweg stoßend, und 1½ Acker 2 Rut. haltend, sodann 3) 1½ Acker Land, an der Wellmarischen Straße zwischen dem Pächter Breidenstein und dem Bäckerstr. Hellmuth, und 4) 1½ Acker 6 Rut. Land, auf der Leimtenkaute zwischen dem Greben Spohr und Mezgermstr. Wogt, und lehtlich 5) 1 Acker Land vor dem Leipzigerthor an des ohnlängst verstorbenen Vorraths Fischer Peters Herrn Erben gelegen, an den Meißbietenden verkaufen, und sind bereits ad Nro. 1. 2700 Rthlr. Nro. 2. 190 Rthlr. Nro. 3. 70 Rthlr. Nro. 4. 60 Rthlr. und Nro. 5. 30 Rthlr. gebotten worden; wer nun ein mehreres zu bieten gesonnen, wolle sich bey gedachten Sengerischen Erben melden, und sein Gebot angeben.
- 17) Es soll des Philipp Meybert zum Odrnberg sein Haus und Hof, nebst übrigen Gütern, ex officio an den Meißbietenden öffentlich verkauft werden; wer nun darauf bieten will, der kann sich in dem dazu ein für allemahl auf den 17ten Febr. a. l. schierkünstig anberahmten Licitations-Termin auf hiesigem Landgericht angeben. Cassel den 4. Dec. 1777.
- 18) Es soll des Johannes Knobel sen. zu Ehlen seine ½ Hufe Land, worinnen der Mühlenackers Garten gehört, ex officio an den Meißbietenden öffentlich verkauft werden; wer nun darauf bieten will, der kann sich in dem dazu ein für allemahl auf den 19ten Febr. a. l. schierkünstig anberahmten Licitations-Termin auf hiesigem Landgericht angeben. Cassel den 8. Dec. 1777.
- 19) Es soll des Henrich Carlse zum Odrnberg seine ½ Hufe Land, an Hans Henrich Schmalz gelegen, ex officio an den Meißbietenden öffentlich verkauft werden; wer nun darauf bieten will, der kann sich in dem dazu ein für allemahl auf den 19ten Februar a. l. schierkünstig anberahmten Licitations-Termin auf hiesigem Landgericht angeben. Cassel den 8ten Decemb. 1777.

20) Es